

„Kunst trifft Sport: Neue Nutzung des EM-Fanrasens in Berlin“

Entdecken Sie, wie die EM-Fanmeile am Brandenburger Tor nachhaltig genutzt wird! Nach der Fußball-Europameisterschaft 2024 fördert „Kulturprojekte Berlin“ die Nachnutzung des Kunstrasens in den Bezirken. Erfahren Sie mehr über dieses besondere Projekt und die Möglichkeiten für lokale Bolzplätze.



Ein Sommer voller Fußball-Emotionen! Nach der spektakulären Fußball-Europameisterschaft 2024, die ganz Berlin in einen wahren Fußballrausch versetzte, wird der Kunstrasen der arg dominierenden EM-Fanmeile am Brandenburger Tor nun neu genutzt. Doch was geschieht wirklich damit? Fragen Sie sich, wie aus einem beliebten Fan-Treffpunkt ein wichtiges Vermächtnis für die Bezirke entstehen kann?

„Kulturprojekte Berlin“ hat die Verantwortung übernommen, diesen einzigartigen Kunstrasen, der während des Turniers unter

den jubelnden Fans lag, in ein nachhaltiges Projekt umzuwandeln. Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms nach der EM dürfen die Bezirke ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Sie konnten sich bereits im Vorfeld um die begehrte Nachnutzung auf den örtlichen Bolzplätzen bewerben.

Ein Erbe der Fanmeile

Die Fanmeile am Brandenburger Tor war mehr als nur ein Ort zum Fan-Sein. Sie war das pulsierende Herz der Fußball-Europameisterschaft, ein Treffpunkt für tausende von feiernden Fans, die die Spiele mit voller Leidenschaft und Begeisterung verfolgten! Und nun, so hoffen viele, wird dieses Fußballerbe in Form lebendiger Bolzplätze weiterleben.

Die Bezirke verstehen die Bedeutung dieser nachnutzbaren Rasenfläche. Die Umwandlung könnte nicht nur den Fußball in der Region fördern, sondern auch die Gemeinschaft stärken. Jeder Quadratmeter zählt, um den lokalen Bolzplätzen neues Leben einzuhauchen und den Nachwuchs zu inspirieren!

Wohin mit dem Rasenteppich?

Also, wohin wird der Rasenteppich kommen? Die Antwort liegt in den Händen der Bezirke, die nun mit Ideen und Vorschlägen glänzen müssen. Diese Initiative könnte nicht nur jedem Spielplatz ein frisches Gesicht geben, sondern auch dafür sorgen, dass die Erinnerung an die EM immer präsent bleibt.

Ein kleiner Schritt für die Rasenfläche, aber ein großer Schritt für die Fußballkultur in Berlin! Je mehr Bezirke sich beteiligen, desto mehr Freude wird der Nachwuchs auf den bereits bestehenden und neu gestalteten Plätzen erleben können.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de